



ZU GAST IN RENCHEN: Abalo Mayoutom besuchte die „Wirbelwinde“ bei ihrer Generalprobe, verteilte Bananenchips und erzählte aus seiner Heimat Ghana. Foto: red

Besuch aus Afrika

Zwei Ghanaer wollen Renchen und die Region kennenlernen

Renchen (red). Wie jedes Jahr gestalteten die „Wirbelwinde“, der Kinder- und Jugendchor der katholischen Kirche in Renchen, unter Leitung von Corinna Höfinghoff die Christmesse mit einem Krippenspiel. Mit dabei waren auch die Flötenschüler der Musikinsel, ebenfalls unter der Leitung Höfinghoffs. Das Besondere: Zu Besuch in Renchen sind derzeit zwei Gäste, Abalo Mayoutom und Michel Bennor aus Ghana.

Sie kamen am 22. Dezember in Deutschland an. Sie können nun einmal persönlich die „Wirbelwinde“ und die Gemeinde Renchen kennenlernen. Pfarrer Albert Lehmann stellte die beiden in der Renchener Kirche während des Festgottesdienstes der Gemeinde vor und wünschte ihnen einen schönen Aufenthalt in

Renchen. Die „Wirbelwinde“ setzen sich schon seit vielen Jahren für Kinder in Ghana ein, Mayoutom arbeitet in einem der Heime mit und organisierte in diesem Jahr den Neubau der Secondary Highschool in Adaklu, in der er auch als Lehrer tätig ist, Bennor ist ein Heimkind aus Bawjiase bei Accra und studiert mittlerweile, da sein Studium durch Spenden ermöglicht wird.

Beide wollen die Kultur und Menschen in Renchen und Region kennenlernen, sie werden bis Ende Februar zu Gast sein. Erstaunt waren sie vor allem über den Gottesdienst und das Krippenspiel. Dabei wurde auch zu Ehren der Gäste die erste Strophe des Liedes „Stille Nacht, Heilige Nacht“ auf Englisch angestimmt.

HBB 28.12.11